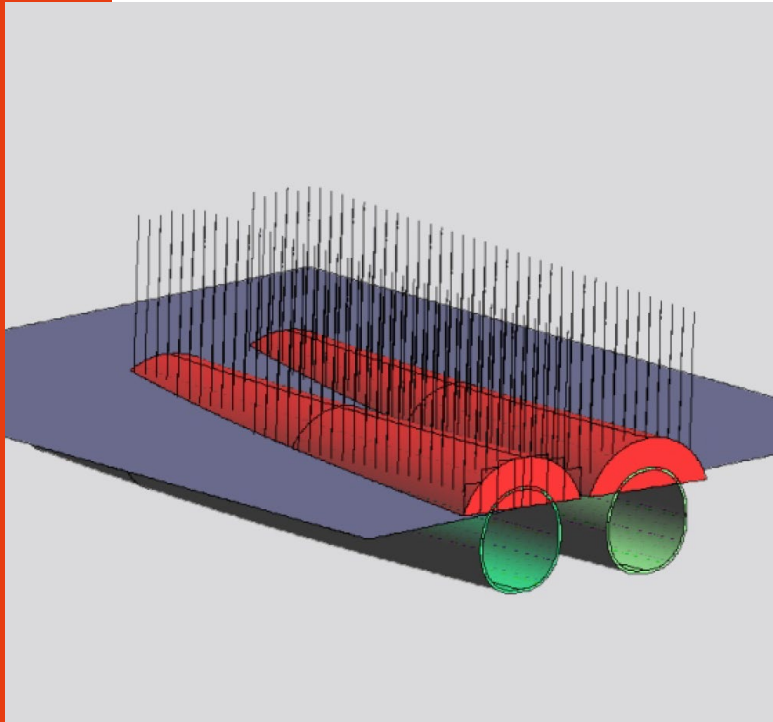


Projekt

## U3 München Olympiapark



### Projektbezeichnung

U-Bahn München Linie 3 - Olympiapark  
Injektionen unter Druckluft

### Bauherr

TIEFBAUAMT Stadt MÜNCHEN

### Projektleitung

TIEFBAUAMT Stadt MÜNCHEN

### Auftraggeber

ARGE ZÜBLIN AG,  
Max. BÖGL AG

### Auftragnehmer

RODIO GmbH

### Arbeitsbeginn

Mai 2003

### Arbeitsende

August 2004

### Auftragssumme

6.0 Mio CHF

### Projektbeschreibung

Zementinjektionen aus der Oberfläche und aus dem Tunnel unter Druckluft (0.5 bis 0.9 bar). Injiziert wurden die sehr durchlässigen Quartärschichten (Sande und Grobkiese). Ziel der Injektion ist die Reduzierung der Bodendurchlässigkeit auf Werte kleiner als 10-5 m/sec, um die Druckluftverluste zu minimieren. Injiziert wurde eine stabile Zementsuspension mittels Doppelpacker durch PVC Manschettenrohre.

### Arbeitsmengen

- Injektion aus der Geländeoberfläche: 1'240 Bohrungen, Ges. Länge 13'600 m, 1'720 m<sup>3</sup> injizierter Boden
- Injektion aus dem Tunnel unter Druckluft: 370 Bohrungen, Ges. Länge 7'900 m, 760 m injizierter Boden
- ~ 500 m Suspension, 150 t Bindemittel (Zement / Kalkstein Mehl)

### Gerätschaften

- 1 Spezielles Tunnelbohrgerät Typ RODIO SR510
- 1 Mischanlage Typ RODIO IM20
- 1 Injektionscontainer Typ RODIO CIRO10 mit 10 Pumpen
- Registrierung der Bohrparameter mittels System RODIO PAGURO
- Steuerung und Überwachung des Injektionsprozesses mit dem SOFIA Software

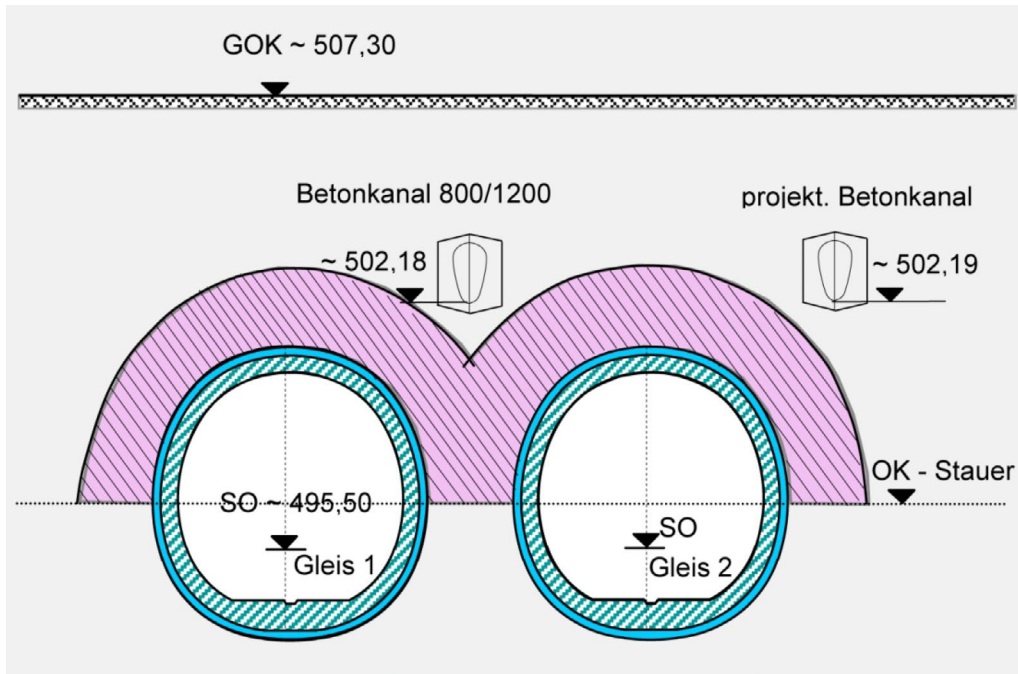
### RODIO GEOTECHNIK AG

Büro:  
Wassergrabe 27  
6210 Sursee  
Schweiz

Lagerplatz:  
Zugerstrasse 79  
6344 Meierskappel  
Schweiz

+41 79 424 11 45

info@rodio-geotechnik.ch



Injektionsfläche im Kalottenbereich



Bohrgerät RODIO SR 510 in Tunnel unter Druckluft